



Antrag an den Bezirksausschuss 21 Pasing – Obermenzing
zur Behandlung in der Sitzung am 4. April 2017

Einrichtung eines absoluten Halteverbots probeweise für 1 Jahr
auf der Westseite der Bauseweinallee zwischen Verdistraße und Rathochstraße

Der Bezirksausschuss 21 fordert die Landeshauptstadt München auf, auf der Westseite der Bauseweinallee zwischen Verdistraße und Rathochstraße das eingeschränkte Halteverbot probeweise für 1 Jahr in ein absolutes Halteverbot umzuwandeln.

Begründung:

Die Bauseweinallee macht an dieser Stelle eine leichte Kurve. Gerade wenn an dieser Stelle Fahrzeuge kurz halten, ist die Sicht für den dahinter kommenden Verkehr erschwert. Insbesondere im Zusammenhang mit der vorgezogenen Haltelinie zur Ausfahrt aus der Bank bzw. den Ärztehäusern, kommt es hier vermehrt zu kritischen Situationen, bei denen Fahrzeuge, die haltenden KfZ überholen, aber nicht mehr auf ihre eigene Spur einbiegen können. Auch der neue Quartiersbus hat hier Probleme. Daher soll so schnell wie möglich ein absolutes Halteverbot eingerichtet werden.

Pasing - Obermenzing, den 26.03.2017

Frieder Vogelsong
Fraktionssprecher

Sven Wackermann
stellv. Fraktionssprecher